



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Frel-ler, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Judith Gerlach, Hans Herold, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Harald Kühn, Walter Nussel, Berthold Rüth, Ulrike Scharf, Dr. Harald Schwartz, Klaus Steiner, Peter Winter** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/558, 17/1198

Qualität im Bahn-Regionalverkehr

1. Die mit der Bahnreform verbundene Übertragung der Zuständigkeit für den Regionalverkehr auf die Länder hat sich bewährt und hat im Ergebnis zu einer deutlichen Ausweitung von Angebot und Nachfrage geführt. Bahnfahren ist wieder attraktiv und deshalb soll dieser Erfolgsweg fortgeführt werden.
2. Die Bemühungen sind fortzusetzen, die Regionalisierungsmittel des Bundes auf einem hohen Stand zu halten und entsprechend dem Bedarf weiter anzuheben.
3. Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei der Neuausschreibung von Strecken, bei der Überwachung und bei Sanktionen den Qualitätsmerkmalen noch mehr Gewicht beizumessen. Alle Fahrgäste, vor allem aber vielfahrende Pendler, erwarten zu Recht Pünktlichkeit, Sauberkeit, Bequemlichkeit, Information und Kundenfreundlichkeit. Das Qualitäts-Ranking ist deshalb auszubauen und es ist zu prüfen, ob neben den Pönalen bei Qualitätsmängeln weitere schneller wirksame Konsequenzen gezogen werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident